

Der Getreidespeicher « le grenier »

Landwirtschaftliche Gebäude haben immer eine bestimmte Funktion. Während die Raccards der Aufbewahrung von Getreidegarben und als Tenne dienten, wurden im Grenier das gedroschene Getreide, aber auch Fleisch, Käse und Roggenbrot gelagert. Feuchtigkeit und Nagetiere mussten in jedem Fall ferngehalten werden. Zu diesem Zweck standen sie an den Ecken auf überragenden flachen Steinen - im Dialekt von Sarreyer « Paë » genannt - auf Holzstümpfen. Weitere Befestigungen zwischen dem Stein und dem Balken gibt es nicht : Die Stabilität wird durch das Gewicht der gesamten Konstruktion gewährleistet. Die Anzahl der Türen zum Grenier gibt die Anzahl seiner Besitzer an.

In den Dörfern des Val de Bagnes findet sich eine große Vielfalt an Getreidespeichern. Teils aus Stein, teils aus Holzbalken errichtet, mit Innen- oder Außentreppen.